

VOLLEYBALL PROGRAMM

FRAUEN VERBANDSLIGA

Samstag, 15 Uhr
VfL Wolfsburg - VSG Stederdorf/Wipshausen und USC Braunschweig II

BEZIRKSLIGA

Samstag, 15 Uhr
MTV Gifhorn II - VSG Vallstedt/Vechelde und VG Hankensbüttel-Knebeck

BEZIRKSKLASSE

Sonntag, 11 Uhr
MTV Vorsfelde II - MTV Vorsfelde und VfL Wolfsburg II

KREISLIGA

Samstag, 15 Uhr
MTV Hondelage - MTV Gamsen und TuS Müden-Dieckhorst II

POOLBILLARD

RSC rutscht auf Abstiegsplatz ab

VIENENBURG. Zum Abschluss der Bezirksliga-Hinrunde gab es für die Poolbillard-Mannschaft des RSC Gifhorn in Vienenburg nicht viel zu holen. Gegen den neuen Tabellenführer Snoobl Hannover III setzte es ein 0:8. Gegen Gastgeber PBC Vienenburg II rechneten sich die Gifhorer mehr aus - und holten ein 4:4. Doch aufgrund der für den RSC unglücklichen Ergebnisse und der hohen Schlappe rutschte das Team auf einen Abstiegsplatz ab.

RSC-Einzelbilanz: Richard Wiethoff (2:2), Frank Will und Erik Priebe (je 1:3), Manfred Reck (0:4).

FAUSTBALL

Titelkämpfe beim TuS Essenrode

LEHRE. Titelkämpfe beim TuS: Am Samstag (10 Uhr) findet die U-16-Landesmeisterschaft im Faustball in Lehre statt. Ausrichter Essenrode hofft auf die Quali fürs Halbfinale, kann aber aufgrund einer Klassenfahrt nicht mit dem kompletten Kader antreten. „Trotzdem ist das Team voller Zuversicht, das anvisierte Ziel auch erreichen zu können“, so Essenrodes Patrick Linke. Zu Gast sind der Nachwuchs der Bundesligisten SV Moslesfehn, Ahlhorner SV und TuS Empelde, sowie der SV Wangersen und der MTSV Selsingen. *dh*

TENNIS - U 14

Ehmen-Cup: Herzog und Kämmerer vorn

EHMEN. Zweite Runde beim TSV-Ehmen-Cup: Mit den U-14-Wettbewerben wurde die 25. Auflage des Tennis-Turniers beendet. „Alle Teilnehmer haben sich absolut fair verhalten, wir haben spannende Spiele auf teilweise hohem Niveau gesehen“, so Rainer Schleip im Namen der Turnierleitung. Bei den Junioren siegte Leander Herzog (Club an der Alster), der im Finale Marco Jalalian (TuS Löhnde) mit 6:4, 6:3 schlug. Felix Ehrich (GW Gifhorn) schaffte es als bester heimischer Starter ins Viertelfinale. Die Nebenrunde gewann Lukas Winkelvoß (Braunschweiger THC). Bei den Juniorinnen setzte sich Julia Kämmerer (TC Elbmarsch) im Modus Jeder-gegen-jeden durch.



Beste Laune: Die Top-Platzierten der U-14-Wettbewerbe des TSV-Ehmen-Cups.



Höhenflug soll weitergehen: Die Volleyballerinnen des VfL Wolfsburg (h.) haben in der Verbandsliga Heimspiele, zittern aber um die Fitness von Nadine Marfeld (Nr. 8).

FOTO: BRITTA SCHULZE

VfL: Mission Platz eins beim Heimspieltag

Volleyball-Verbandsliga der Frauen: Wolfsburg kann Spitze erobern

VON PASCAL MÄKELBURG

WOLFSBURG. Der Höhenflug der Volleyballerinnen des VfL Wolfsburg soll weitergehen: Nach sechs Siegen in Folge reicht dem Verbandsligisten am Samstag (15 Uhr) in den Heimspielen gegen die VSG Stederdorf/Wipshausen und den USC Braunschweig II schon ein Punkt, um die Spitze zu erobern. Doch die Mission Platz eins könnte schwieriger werden als erwartet...

Bereits bei den Partien am vergangenen Wochenende hatten die VfLerinnen mit einer Krankheitswelle zu kämpfen, insbesondere Zuspielerin Nadine Marfeld (Infekt) musste sich durchschleppen. „Es wird entscheidend sein, wie fit Nadine am Samstag sein

wird“, so Wolfsburgs Co-Trainer Christian Tischmacher. „Ohne gelernte Zuspielerin wird es schwer bis unmöglich, die Aufgaben zu lösen.“

Ohne gelernte Zuspielerin wird es schwer bis unmöglich, die Aufgaben zu lösen.

Christian Tischmacher,
Co-Trainer des VfL Wolfsburg

Für Tischmacher ist der Tabellenfünfte aus Stederdorf „die anspruchsvollere Aufgabe“. Schon beim 2:3 im Hinspiel erwies sich der Aufsteiger als unangenehmer Gegner. „An diesem Tag hat die VSG mit guten Aufschlägen brilliert. Auf diese Weise hat

sie nicht nur uns, sondern auch den Primus TSV Giesen besiegt. Wir müssen sehr auf der Hut sein“, sagt Wolfsburgs Co-Trainer.

Allerdings warnt Tischmacher auch vor dem USC, der mit seiner blutjungen Truppe zwar auf dem vorletzten Platz steht, aber „über sehr talentierte Spielerinnen verfügt. Wenn die Youngster Erfolgsergebnisse haben, wird es auch gegen sie sehr schwer. Wir dürfen sie nicht ins Laufen kommen lassen.“

Denn: Die Wolfsburgerinnen sind als einziges Team aus dem Aufstiegsrennen am Wochenende im Einsatz. Mit Erfolgen aus dem letzten Heimspiel der Saison wollen sie Druck auf die Konkurrenten ausüben.

Rasante Premiere mit Podestplätzen

Inline-Skating: Wintercup des MTV Gifhorn

GIFHORN. Rasante Premiere in der Adam-Riese-Halle: Die Skate-Abteilung des MTV Gifhorn hatte zum ersten Wintercup-Rennen geladen, 96 Skater aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein nahmen an den Wettkämpfen teil. Dabei ging es auch um die Landesmeisterschaft. Für die Gastgeber gab's Podestplätze, vorn dabei waren auch Riccarda und Raffael Bausch. Die Geschwister sind Lizenzfahrer in der Altersklasse B, Riccarda Bausch holte Bronze, ihr Bruder Silber.

Auch die MTV-Talente, die ohne Lizenz an den Start gingen, lieferten starke Leistungen ab. In verschiedenen Altersklassen wurde zunächst die Geschicklichkeit geprüft. „Anschließend ging es für die Teilnehmer in einem Sprint



Auf Platz zwei gesprungen: Gifhorns Thilo Bursian.

und einem Massenstart durch die Halle“, berichtete Ines Schinke vom Skateteam. *dh*



Und los! Hier starten die Schülerinnen C bei der Premiere des Wintercups ins Rennen.

MTV-Ergebnisse

Weiblich

Altersklasse A: 1. Darline Freise, 3. Ann Sophie Werner, 4. Sophie Schöning, 5. Lena Babel.
AK B: 1. Josephine Schmidt, 2. Maja Richter, 4. Emely Neumann, 6. Julia Ma Ruimin.
AK C: 1. Carlotta Müller, 2. Melina Willsch, 3. Emma Kramer,

4. Evie Schmidt, 6. Fiona Helbig.
AK D: 2. Fanny Helbig.

Männlich

AK B: 2. Thilo Bursian, 4. Wladimir Schmidt, 5. Jonna Greser.
AK C: 5. Alexander Schmidt, 8. Paul Beyer.
AK D: 2. Andre Schmidt.

Tanzveranstaltung der besonderen Art

GIFHORN. Am Samstag findet ab 19 Uhr in der Stadthalle Gifhorn eine Tanzveranstaltung der besonderen Art statt. Gastgeber ist die Tanzsparte des SV Triangel.

Im Vordergrund dieser jährlichen Veranstaltung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes NTV steht der Spaß am Tanzen für alle beteiligten Paare und die Zuschauer. Dafür sorgt ein seit Jahren

bewährtes Verfahren, nach dem drei Teams mit je zwei Mannschaften ausgelost werden. Alle Tanzklassen sind vertreten - Standard und Latein, von den Kindern bis zu den Senioren IV, vom Breitensport bis zur S-Klasse.

So kämpfen die Paare mal nicht für sich selbst um Aufstiegspunkte oder Platzierungen, sondern entwickeln Teamgeist, geben den weniger erfahrenen Teilnehmern wichtige Tipps und feuern die

anderen Tänzer ihrer Mannschaft an - ob sie sie vorher kannten oder nicht.

Die Zuschauer können sich auf eine schöne Veranstaltung mit einem abwechslungsreichen Programm und Tanzdarbietungen auf hohem Niveau freuen.

Karten in drei Preiskategorien von 9 Euro, 12 Euro und 15 Euro können unter den Telefonnummern 05371/51882 oder 0171/6942619 erworben werden.



Abwechslungsreiches Programm: Die Tanzsparte des SV Triangel ist Gastgeber.

BVG: Ein Trio bekommt DM-Setzplätze

Badminton: Deprez geht als Nummer 2 ins Rennen - Molitor überrascht - Schlösser im Doppel die 9/12

GIFHORN. Das Aufgebot des BVG Gifhorn ist bei der Badminton-DM in Bielefeld (2. bis 5. Februar) klein, aber - wie nun die Zuteilung der Setzplätze zeigt - auch fein. Mit Sonja Schlösser, Alicia Molitor und Fabienne De-

prez sind drei der vier Starterinnen (Lena Moses komplettiert das Quartett) gesetzt.

Im Einzel ist Nationalspielerin Deprez, die auf Turnieren für Gifhorn startet, an Nummer 2 gesetzt - nur die Ex-BVGerin Olga Konon

(Bischmisheim) steht vor ihr.

Überraschend im Damen-Einzel: Auch Molitor (9/16) hat einen Setzplatz ergattert! „Das kam für mich unerwartet“, so das Gifhorer Talent, das wie Deprez dank ei-

nes Freiloses in Runde zwei steht. Molitor: „Ich kenne die möglichen Gegnerinnen zwar nicht, aber Ziel wird auf jeden Fall sein, das Match zu gewinnen.“

Teamkollegin Schlösser hat im Doppel mit Lisa Deichgräber (Berlin) nach dem Gewinn des norddeutschen Titels den Setzplatz 9/12 erhalten, startet ebenfalls mit einem Freilos in die DM. *ums*



Alicia Molitor



Sonja Schlösser



Medaillenkandidatin: Deprez startet bei der DM für Gifhorn.